



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Stanislaw Krzemionka an Adolf Erman

Krzemionka, Stanislaw

Meran, 01.02.1902

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-87324](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-87324)

Bremser 2572

Mercur den 1/II 02.



Sehr geehrter Herr Direktor.

Ich bin Ihnen wirklich sehr verbunden für Ihre werthe Antwort vom 29/I, in der Sie mir gestatten mich an Sie mit verschiedenen Fragen zu wenden. Ich verstehe es sehr wohl, dass Sie nur über geringe Zeit verfügen; um so mehr bin ich für Ihre besondere Freundlichkeit dankbar.

Meine Briefe werde ich versuchen immer kurz zu fassen, um Ihnen womöglich Zeit zu ersparen. Wenn Sie auch nichts dagegen haben, möchte ich jede vierzehn Tage einen Brief an Sie absenden, desto mehr, da ich sicher bin, Sie werden Ihn mir dann beantworten, wenn Sie genügend Zeit und Lust dazu haben werden.

Meine Fragen sind folgende:

1) Wie meinen Sie Herr Direktor, über die Chronologie von Mariette und Lebon? Ist sie nicht richtiger, als die andere, die Sie selbst

bevorzugen. Welche Beweise haben die beiden Chronologen?

2) Kann man jetzt alle hieroglyphischen Inschriften lesen? (diese selbstverständlich ausgeschlossen die zu sehr beschädigt sind). In welchen Epochen war die 1) reine Bilderschrift, 2) Hieratische und 3) Demotische gebraucht?

3) Wie war die Form des Tempels im Alt. Reiche. und wie war die Architektur des Labryntes zu Hawara?

Indem ich Ihnen noch einmal herzlich danke, verbleibe ich mit vorzüglicher Hochachtung
Hauitten Kremeniska.

Meine Adresse ist:

Meran,

Stanistaw Kremenionka.

Gluckauf #12.